



17.800 Menschen engagieren sich in NÖ beim Roten Kreuz, Spitzenreiter mit 98.000 Freiwilligen bleibt die Feuerwehr.



Neben allerlei Informationen wartet auf die Besucher im Landhaus in St. Pölten auch ein großes Rahmenprogramm.

Land des Ehrenamts

Mehr als 600.000 Niederösterreicher leisten ehrenamtliche Arbeit. Das wird diesen Sonntag in St. Pölten gefeiert.

Freiwilliges Engagement ist in Niederösterreich Ehrensache! „Anderen helfen und Verantwortung zu übernehmen, erfordert großes persönliches Engagement. Aber es kommt viel positive Energie zurück. Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen bereit sind, sich für die Gemeinschaft einzusetzen“, sagt Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich und Initiator der Freiwilligenmesse. Heuer findet die Leistungsschau des Ehrenamtes bereits zum zweiten Mal im St. Pöltner Landhaus statt. Am Sonntag können sich Interessierte über Kunst und Kultur,

Integration, Entwicklungszusammenarbeit, Senioren, Soziales, Sport, Umwelt und Zivilcourage informieren. In persönlichen Gesprächen geben die Aussteller Einblicke in ihre Arbeit, tauschen gegenseitig ihre Erfahrungen aus und erklären, wie viel Freude es macht, anderen zu helfen. Zusätzlich präsentiert die Kultur.Region.Niederösterreich das Bildungsehrenamt etwa in der Volkskultur, im Museumsmanagement, im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz und in der tradi-

tionsreichen Erwachsenenbildungsorganisation BhW. Darüber hinaus wartet auf die Besucher ein attraktives Rahmenprogramm mit Workshops und Vorträgen, Frührschoppen und offenem Singen, dazu Gratis-eintritte ins Museum Niederösterreich und Festspielhaus St. Pölten sowie Führungen im ORF Landesstudio Niederösterreich. Auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner öffnet an diesem Tag ihre Bürotüren: „In Niederösterreich werden jährlich hunderttausende Stunden von Freiwilligen geleistet. Daher können wir mit Recht und Sicherheit behaupten, wir sind das Land der Freiwilligen.“

Thomas H. Lauber

Im Landhaus in St. Pölten (links) laden Freiwilligenorganisationen wie etwa die Rettungshundebrigade (unten) zur Leistungsschau.

Thomas H. Lauber

2. FREIWILLIGENMESSE IN NÖ

11. November, 10 bis 17 Uhr im Landhaus St. Pölten: Rahmenprogramm mit Workshops und Vorträgen, gratis Parkmöglichkeiten in der Landhausgarage. Von 11 bis 14 Uhr auch Tag der offenen Tür im Büro Landeshauptfrau.

Alle Infos im Internet unter: www.freiwilligenmesse.at



Wirtschaftsakademien setzen im Waldviertel jetzt ganz neue Schwerpunkte: HAKs werden umgekrempelt

Die Schulen in Gmünd, Horn, Waidhofen und Zwettl möchten mit der geänderten Namensführung „Wirtschaftsakademien“ und neuen Bildungsangeboten ihre Position als die führende Ausbildungsinstitution unterstreichen. Bei der Präsentation der Zusammenarbeit ist dieses Vorhaben auf jeden Fall schon einmal geglückt.

Ein voller Stadtsaal von Waidhofen war Bühne für die Präsentation dieser Bildungsinitiative. In diesem Schultyp bekommen die Jugendlichen eine topaktuelle

Wirtschaftsausbildung: Sie lernen, wie Wirtschaft funktioniert, welche Faktoren für die Wirtschaft wichtig sind und wie die wechselhaften Beziehungen zwischen Gesellschaft, Kultur, Politik und Wirtschaft gestaltet werden können. Zusätzlich zu dieser fundierten Wirtschaftsausbildung gibt es an allen vier Standorten die Möglichkeit, sich für einen von vier Erweiterungsbereichen zu entscheiden (siehe Kasten links). Diese Spezialisierungen starten jeweils ab

SCHWERPUNKTE

Gmünd:
Logistik/ Internationales

Horn:
Vitality/Gesundheitsmanagement

Waidhofen an der Thaya:
E-Business/Entrepreneurship

Zwettl:
Lebensmittel und Holzwirtschaft



Auch die Schüler waren bei der Vorstellung natürlich dabei

dem 3. Jahrgang. Mit dem bisher einzigartigen Modell eines „virtuellen Klassenzimmers“ soll mit modernen Technologien ermöglicht werden, dass Schüler an jedem Standort alle Schwerpunkte wählen können.

ANZEIGE

Sie sind am richtigen Holzweg!

Reichen Sie jetzt ihr Holzbauprojekt zum Niederösterreichischen Holzbaupreis 2019 ein und gewinnen Sie **10.000 Euro!**

Reichen Sie jetzt ein!

Jetzt mit neuer EU-Kategorie



Mehr Details auf www.holzbaupreis-noe.at